

VERORDNUNG (EU) 2015/2075 DER KOMMISSION**vom 18. November 2015****zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Abamectin, Desmedipham, Dichlorprop-P, Haloxyfop-P, Oryzalin und Phenmedipham in oder auf bestimmten Erzeugnissen****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Dichlorprop-P, Haloxyfop-P und Oryzalin wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (RHG) festgelegt. Für Abamectin, Desmedipham und Phenmedipham wurden in Anhang II und in Anhang III Teil B der genannten Verordnung RHG festgelegt.
- (2) Für Abamectin legte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽²⁾ zu den geltenden RHG vor. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor und empfahl die Senkung der RHG für Muskel und Nieren von Rindern. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Anhebung oder Beibehaltung der geltenden RHG. Des Weiteren zog sie den Schluss, dass bezüglich der RHG für Zitrusfrüchte, Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse, Äpfel, Birnen, Quitten, Mispeln, Japanische Wollmispeln, Pfirsiche, Pflaumen, Tafeltrauben, Keltertrauben, Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß), Stachelbeeren, Papayas, Kartoffeln, Rettiche, Knoblauch, Zwiebeln, Schalotten, Frühlingzwiebeln, Tomaten, Paprika, Auberginen, Schlangengurken, Gewürzgurken, Zucchini, Melonen, Kürbisse, Wassermelonen, Chinakohl, Feldsalat, grünen Salat, Kraussalat, Salatrauke, Blätter und Keime der Brassica spp., Chicorée, Kerbel, Schnittlauch, Sellerieblätter, Petersilie, Salbei, Rosmarin, Thymian, Basilikum, Lorbeerblätter, Estragon, Bohnen (frisch, mit Hülsen), Erbsen (frisch, mit Hülsen) und Porree nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde gelangte zu dem Schluss, dass bezüglich der RHG für Kirschen, Avocadofrüchte, Erbsen (frisch, ohne Hülsen) und Artischocken keine Informationen vorliegen und dass bezüglich der RHG für Kresse und Stangensellerie die vorliegenden Informationen zur Bestimmung eines vorläufigen RHG nicht ausreichen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollte unter Berücksichtigung der nach Veröffentlichung der mit Gründen versehenen Stellungnahme von Frankreich vorgelegten zusätzlichen Informationen über die gute landwirtschaftliche Praxis der RHG für Aprikosen in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf seinen bisherigen Wert festgesetzt werden.
- (3) Für Desmedipham legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽³⁾ zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Rote Rüben, Mangold, Zuckerrüben (Wurzel), Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schweinen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Rindern, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schafen sowie Muskel, Fett, Leber und Nieren von Ziegen nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.⁽²⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for abamectin according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014;12(9):3823.⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for desmedipham according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014;12(7):3803.

Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

- (4) Für Dichlorprop-P legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽¹⁾ zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor. Außerdem empfahl die Behörde die Senkung der RHG für Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen sowie Gersten-, Hafer-, Roggen- und Weizenkörner. Für Orangen empfahl sie die Anhebung des geltenden RHG. Sie zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schweinen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Rindern, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schafen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Ziegen sowie Milch von Rindern, Schafen und Ziegen nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.
- (5) Für Haloxyfop-P legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽²⁾ zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 vor. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor. Außerdem zog sie den Schluss, dass bezüglich der RHG für Karotten, Zwiebeln, Bohnen (getrocknet), Erbsen (getrocknet), Sonnenblumenkerne, Zuckerrüben (Wurzel), Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schweinen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Rindern, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schafen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Ziegen, Muskel, Fett und Leber von Geflügel, Milch von Rindern, Schafen und Ziegen sowie Vogeleier nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Frühlingszwiebeln und Rapssamen die vorliegenden Informationen zur Bestimmung eines vorläufigen RHG nicht ausreichen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Der RHG für Frühlingszwiebeln sollte auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollte unter Berücksichtigung der nach Veröffentlichung der mit Gründen versehenen Stellungnahme von Australien vorgelegten zusätzlichen Informationen über die gute landwirtschaftliche Praxis der RHG für Rapssamen in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf seinen bisherigen Wert festgesetzt werden. Dieser RHG wird unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.
- (6) Für Oryzalin legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽³⁾ zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 vor. Sie empfahl die Senkung des RHG für Tafeltrauben. Für andere Erzeugnisse empfahl die Behörde die Beibehaltung der geltenden RHG. Außerdem zog sie den Schluss, dass bezüglich der RHG für Kiwis und Spargel nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich des RHG für Bananen die vorliegenden Informationen zur Bestimmung eines vorläufigen RHG nicht ausreichen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Der RHG für dieses Erzeugnis sollte auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.
- (7) Für Phenmedipham legte die Behörde eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽⁴⁾ zu den geltenden RHG gemäß Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Verbindung mit deren Artikel 12 Absatz 1 vor. Sie schlug eine Änderung der Rückstandsdefinition vor. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Erdbeeren, Rote Rüben, Spinat, Mangold, Kerbel, Schnittlauch, Sellerieblätter, Petersilie, Salbei, Rosmarin, Thymian, Basilikum, Lorbeerblätter und Estragon nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Da kein Risiko für die Verbraucher besteht, sollten die RHG für diese Erzeugnisse in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihren bisherigen Wert oder den von der Behörde ermittelten Wert festgesetzt werden. Diese RHG werden unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft.

⁽¹⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for dichlorprop-P according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014;12(2):3552.

⁽²⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for haloxyfop-P according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014;12(10):3861.

⁽³⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for oryzalin according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014;12(8):3819.

⁽⁴⁾ Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, „Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for phenmedipham according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005“. EFSA Journal 2014;12(8):3807.

Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich des RHG für Zuckerrüben (Wurzel) nicht alle Informationen vorliegen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Unter Berücksichtigung der nach Veröffentlichung der mit Gründen versehenen Stellungnahme von Finnland vorgelegten zusätzlichen Informationen über die Rückstandsuntersuchungen sollte der RHG für Zuckerrüben (Wurzel) in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf „0,05 (*) mg/kg“ festgesetzt werden. Dieser RHG wird unter Berücksichtigung der Informationen, die innerhalb von zwei Jahren nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung zur Verfügung stehen, überprüft. Die Behörde zog den Schluss, dass bezüglich der RHG für Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schweinen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Rindern, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Schafen, Muskel, Fett, Leber und Nieren von Ziegen, Milch von Rindern, Schafen und Ziegen, Muskel, Fett und Leber von Geflügel sowie Vogeleier die vorliegenden Informationen zur Bestimmung eines vorläufigen RHG nicht ausreichen und eine weitere Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist. Die RHG für diese Erzeugnisse sollten auf die spezifische Bestimmungsgrenze festgesetzt werden.

- (8) Für Erzeugnisse, bei denen die Anwendung des betreffenden Pflanzenschutzmittels nicht zugelassen ist und für die keine Einfuhrtoleranzen oder CXL gelten, sollten die RHG auf die spezifische Bestimmungsgrenze oder auf den Standardwert gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgesetzt werden.
- (9) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Die Laboratorien kamen hinsichtlich mehrerer Stoffe zu dem Schluss, dass aufgrund technischer Entwicklungen für bestimmte Waren spezifische Bestimmungsgrenzen festzulegen sind.
- (10) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.
- (11) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (12) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (13) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.
- (14) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.
- (15) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Für Erzeugnisse, die bis zum 8. Dezember 2015 hergestellt wurden, gilt weiterhin die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 9. Juni 2016.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. November 2015

Für die Kommission
Der Präsident
Jean-Claude JUNCKER

ANHANG

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. Anhang II wird wie folgt geändert:

a) Die Spalten für Abamectin, Desmedipham und Phenmedipham erhalten folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Abamectin (Summe aus Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a, ausgedrückt als Avermectin B1a) (F) (R)	Desmedipham	Phenmedipham
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		0,01 (*)	
0110000	Zitrusfrüchte	0,015 (+)		0,01 (*)
0110010	Grapefruits			
0110020	Orangen			
0110030	Zitronen			
0110040	Limetten			
0110050	Mandarinen			
0110990	Sonstige			
0120000	Schalenfrüchte			0,01 (*)
0120010	Mandeln	0,02 (+)		
0120020	Paranüsse	0,01 (*)		
0120030	Kaschunüsse	0,01 (*)		
0120040	Eskastanien	0,01 (*)		
0120050	Kokosnüsse	0,01 (*)		
0120060	Haselnüsse	0,02 (+)		
0120070	Macadamia-Nüsse	0,01 (*)		
0120080	Pekannüsse	0,01 (*)		
0120090	Pinienkerne	0,01 (*)		
0120100	Pistazien	0,01 (*)		
0120110	Walnüsse	0,02 (+)		
0120990	Sonstige	0,01 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0130000	Kernobst	0,03 (+)		0,01 (*)
0130010	Äpfel			
0130020	Birnen			
0130030	Quitten			
0130040	Mispeln			
0130050	Japanische Wollmispeln			
0130990	Sonstige			
0140000	Steinobst			0,01 (*)
0140010	Aprikosen	0,02 (+)		
0140020	Kirschen (süß)	0,01 (*)		
0140030	Pfirsiche	0,02 (+)		
0140040	Pflaumen	0,01 (*) (+)		
0140990	Sonstige	0,01 (*)		
0150000	Beeren und Kleinobst			
0151000	a) <i>Trauben</i>	0,01 (*) (+)		0,01 (*)
0151010	Tafeltrauben			
0151020	Keltertrauben			
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	0,15 (+)		0,3 (+)
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>			0,01 (*)
0153010	Brombeeren	0,08 (+)		
0153020	Kratzbeeren	0,01 (*)		
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	0,08 (+)		
0153990	Sonstige	0,01 (*)		
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	0,01 (*)		0,01 (*)
0154010	Heidelbeeren			
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren			
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	(+)		
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	(+)		
0154050	Hagebutten			
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)			
0154070	Azarole/Mittelmeermispel			
0154080	Holunderbeeren			
0154990	Sonstige			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0160000	Sonstige Früchte mit			0,01 (*)
0161000	a) <i>essbarer Schale</i>	0,01 (*)		
0161010	Datteln			
0161020	Feigen			
0161030	Tafeloliven			
0161040	Kumquats			
0161050	Karambolen			
0161060	Kakis/Japanische Persimonen			
0161070	Jambolans			
0161990	Sonstige			
0162000	b) <i>nicht essbarer Schale, klein</i>	0,01 (*)		
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)			
0162020	Lychees (Litschis)			
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas			
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen			
0162050	Sternäpfel			
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis			
0162990	Sonstige			
0163000	c) <i>nicht essbarer Schale, groß</i>			
0163010	Avocadofrüchte	0,01 (*)		
0163020	Bananen	0,01 (*)		
0163030	Mangos	0,01 (*)		
0163040	Papayas	0,03 (+)		
0163050	Granatäpfel	0,01 (*)		
0163060	Cherimoyas	0,01 (*)		
0163070	Guaven	0,01 (*)		
0163080	Ananas	0,01 (*)		
0163090	Brotfrüchte	0,01 (*)		
0163100	Durianfrüchte	0,01 (*)		
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	0,01 (*)		
0163990	Sonstige	0,01 (*)		
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN			
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)		
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>		0,01 (*)	0,01 (*)
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks			
0212020	Süßkartoffeln			
0212030	Yamswurzeln			
0212040	Pfeilwurz			
0212990	Sonstige			
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>			
0213010	Rote Rüben		0,05 (*) (+)	0,15 (+)
0213020	Karotten		0,01 (*)	0,01 (*)
0213030	Knollensellerie		0,01 (*)	0,01 (*)
0213040	Meerrettiche		0,01 (*)	0,01 (*)
0213050	Erdartischocken		0,01 (*)	0,01 (*)
0213060	Pastinaken		0,01 (*)	0,01 (*)
0213070	Petersilienwurzeln		0,01 (*)	0,01 (*)
0213080	Rettiche	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		0,01 (*)	0,01 (*)
0213100	Kohlrüben		0,01 (*)	0,01 (*)
0213110	Weißer Rüben		0,01 (*)	0,01 (*)
0213990	Sonstige		0,01 (*)	0,01 (*)
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch	(+)		
0220020	Zwiebeln	(+)		
0220030	Schalotten	(+)		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	(+)		
0220990	Sonstige			
0230000	Fruchtgemüse		0,01 (*)	0,01 (*)
0231000	a) <i>Solanaceae</i>			
0231010	Tomaten	0,09 (+)		
0231020	Paprika	0,07 (+)		
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	0,09 (+)		
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,01 (*)		
0231990	Sonstige	0,01 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	0,04		
0232010	Schlangengurken	(+)		
0232020	Gewürzgurken	(+)		
0232030	Zucchini	(+)		
0232990	Sonstige			
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	0,01 (*)		
0233010	Melonen	(+)		
0233020	Kürbisse	(+)		
0233030	Wassermelonen	(+)		
0233990	Sonstige			
0234000	d) Zuckermais	0,01 (*)		
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,01 (*)		
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0241000	a) Blumenkohle			
0241010	Broccoli			
0241020	Blumenkohle			
0241990	Sonstige			
0242000	b) Kopfkohle			
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen			
0242020	Kopfkohle			
0242990	Sonstige			
0243000	c) Blattkohle			
0243010	Chinakohle	(+)		
0243020	Grünkohle			
0243990	Sonstige			
0244000	d) Kohlrabi			
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten			
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten		0,01 (*)	0,01 (*)
0251010	Feldsalate	2 (+)		
0251020	Grüne Salate	0,09 (+)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	0,1 (+)		
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	0,01 (*)		
0251050	Barbarakraut	0,01 (*)		
0251060	Salatrauken/Rucola	0,015 (+)		
0251070	Roter Senf	0,01 (*)		
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	2 (+)		
0251990	Sonstige	0,01 (*)		
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,01 (*)		
0252010	Spinat		0,01 (*)	0,3 (+)
0252020	Portulak		0,01 (*)	0,01 (*)
0252030	Mangold		0,05 (*) (+)	0,3 (+)
0252990	Sonstige		0,01 (*)	0,01 (*)
0253000	c) <i>Traubenblätter und ähnliche Arten</i>	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,01 (*) (+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter und essbare Blüten</i>		0,02 (*)	
0256010	Kerbel	2 (+)		7 (+)
0256020	Schnittlauch	2 (+)		7 (+)
0256030	Sellerieblätter	0,09 (+)		7 (+)
0256040	Petersilie	2 (+)		7 (+)
0256050	Salbei	2 (+)		7 (+)
0256060	Rosmarin	2 (+)		7 (+)
0256070	Thymian	2 (+)		7 (+)
0256080	Basilikum und essbare Blüten	2 (+)		7 (+)
0256090	Lorbeerblätter	2 (+)		7 (+)
0256100	Estragon	2 (+)		0,3 (+)
0256990	Sonstige	0,02 (*)		0,02 (*)
0260000	Hülsengemüse		0,01 (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	0,03 (+)		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	0,01 (*)		
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	0,03 (+)		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	0,01 (*)		
0260050	Linsen	0,01 (*)		
0260990	Sonstige	0,01 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0270010	Spargel			
0270020	Kardonen			
0270030	Stangensellerie			
0270040	Fenchel			
0270050	Artischocken			
0270060	Porree	(+)		
0270070	Rhabarber			
0270080	Bambussprossen			
0270090	Palmherzen			
0270990	Sonstige			
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze			
0280020	Wilde Pilze			
0280990	Moose und Flechten			
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENERFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen			
0300020	Linsen			
0300030	Erbsen			
0300040	Lupinen			
0300990	Sonstige			
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0401000	Ölsaaten			
0401010	Leinsamen			
0401020	Erdnüsse			
0401030	Mohnsamen			
0401040	Sesamsamen			
0401050	Sonnenblumenkerne			
0401060	Rapssamen			
0401070	Sojabohnen			
0401080	Senfkörner			
0401090	Baumwollsamensamen			
0401100	Kürbiskerne			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0401110	Saflorsamen			
0401120	Borretschsamen			
0401130	Leindottersamen			
0401140	Hanfsamen			
0401150	Rizinusbohnen			
0401990	Sonstige			
0402000	Ölfrüchte			
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl			
0402020	Ölpalmenkerne			
0402030	Ölpalmenfrüchte			
0402040	Kapok			
0402990	Sonstige			
0500000	GETREIDE	0,01 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500010	Gerste			
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide			
0500030	Mais			
0500040	Hirse			
0500050	Hafer			
0500060	Reis			
0500070	Roggen			
0500080	Sorghum			
0500090	Weizen			
0500990	Sonstige			
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0610000	Tees			
0620000	Kaffeebohnen			
0630000	Kräutertees aus			
0631000	a) <i>Blüten</i>			
0631010	Kamille			
0631020	Hibiskus			
0631030	Rose			
0631040	Jasmin			
0631050	Linde			
0631990	Sonstige			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0632000	b) <i>Blättern und Kräutern</i>			
0632010	Erdbeere			
0632020	Rooibos			
0632030	Mate			
0632990	Sonstige			
0633000	c) <i>Wurzeln</i>			
0633010	Baldrian			
0633020	Ginseng			
0633990	Sonstige			
0639000	d) <i>anderen Pflanzenteilen</i>			
0640000	Kakaobohnen			
0650000	Johannisbrote/Karuben			
0700000	HOPFEN	0,1	0,05 (*)	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE			
0810000	Samengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen			
0810020	Schwarzkümmel			
0810030	Sellerie			
0810040	Koriander			
0810050	Kreuzkümmel			
0810060	Dill			
0810070	Fenchel			
0810080	Bockshornklee			
0810090	Muskatnuss			
0810990	Sonstige			
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer			
0820020	Szechuanpfeffer			
0820030	Kümmel			
0820040	Kardamom			
0820050	Wacholderbeere			
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)			
0820070	Vanille			
0820080	Tamarinde			
0820990	Sonstige			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt			
0830990	Sonstige			
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze			
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich	(+)	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken			
0850020	Kapern			
0850990	Sonstige			
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran			
0860990	Sonstige			
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte			
0870990	Sonstige			
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)		
0900010	Zuckerrübenwurzeln		0,05 (*) (+)	0,05 (*) (+)
0900020	Zuckerrohre		0,01 (*)	0,01 (*)
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		0,01 (*)	0,01 (*)
0900990	Sonstige		0,01 (*)	0,01 (*)
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE		0,05 (*)	0,05 (*)
1010000	Gewebe von			
1011000	a) <i>Schweinen</i>	0,01 (*)		
1011010	Muskel		(+)	
1011020	Fettgewebe		(+)	
1011030	Leber		(+)	
1011040	Nieren		(+)	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			
1011990	Sonstige			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1012000	b) <i>Rindern</i>			
1012010	Muskel	0,01 (*)	(+)	
1012020	Fettgewebe	0,01 (*)	(+)	
1012030	Leber	0,02	(+)	
1012040	Nieren	0,01 (*)	(+)	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02		
1012990	Sonstige	0,01 (*)		
1013000	c) <i>Schafen</i>			
1013010	Muskel	0,02	(+)	
1013020	Fettgewebe	0,05	(+)	
1013030	Leber	0,025	(+)	
1013040	Nieren	0,02	(+)	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05		
1013990	Sonstige	0,01 (*)		
1014000	d) <i>Ziegen</i>			
1014010	Muskel	0,01 (*)	(+)	
1014020	Fettgewebe	0,01 (*)	(+)	
1014030	Leber	0,02	(+)	
1014040	Nieren	0,01 (*)	(+)	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02		
1014990	Sonstige	0,01 (*)		
1015000	e) <i>Einhufern</i>			
1015010	Muskel	0,01 (*)		
1015020	Fettgewebe	0,01 (*)		
1015030	Leber	0,02		
1015040	Nieren	0,01 (*)		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02		
1015990	Sonstige	0,01 (*)		
1016000	f) <i>Geflügel</i>	0,01 (*)		
1016010	Muskel			
1016020	Fettgewebe			
1016030	Leber			
1016040	Nieren			
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)			
1016990	Sonstige			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1017000	g) sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren			
1017010	Muskel	0,01 (*)		
1017020	Fettgewebe	0,01 (*)		
1017030	Leber	0,02		
1017040	Nieren	0,01 (*)		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02		
1017990	Sonstige	0,01 (*)		
1020000	Milch	0,01 (*)		
1020010	Rinder			
1020020	Schafe			
1020030	Ziegen			
1020040	Pferde			
1020990	Sonstige			
1030000	Vogeleier	0,01 (*)		
1030010	Huhn			
1030020	Ente			
1030030	Gans			
1030040	Wachtel			
1030990	Sonstige			
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse	0,05 (*)		
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)		
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)		
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)		

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(**) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(^a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

Abamectin (Summe aus Avermectin B1a, Avermectin B1b und Delta-8,9-Isomer von Avermectin B1a) (F) (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Abamectin — Code-Nummer 1000000, ausgenommen 1040000: Avermectin B1a

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0110000 Zitrusfrüchte
0110010 Grapefruits
0110020 Orangen
0110030 Zitronen
0110040 Limetten
0110050 Mandarinen
0110990 Sonstige

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0120010 Mandeln
0120060 Haselnüsse
0120110 Walnüsse
0130000 Kernobst
0130010 Äpfel
0130020 Birnen
0130030 Quitten
0130040 Mispeln
0130050 Japanische Wollmispeln

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0140010 Aprikosen
0140030 Pfirsiche
0140040 Pflaumen
0151000 a) Trauben
0151010 Tafeltrauben
0151020 Keltertrauben
0152000 b) Erdbeeren
0153010 Brombeeren
0153030 Himbeeren (rot und gelb)

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0154030 Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)
0154040 Stachelbeeren (grün, rot und gelb)
0163040 Papayas

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0211000 a) Kartoffeln

0213080 Rettiche

0220010 Knoblauch

0220020 Zwiebeln

0220030 Schalotten

0220040 Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0231010 Tomaten

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0231020 Paprika

0231030 Auberginen/Eierfrüchte

0232010 Schlangengurken

0232020 Gewürzgurken

0232030 Zucchini

0233010 Melonen

0233020 Kürbisse

0233030 Wassermelonen

0243010 Chinakohle

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0251010 Feldsalate

0251020 Grüne Salate

0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0251060 Salatrauken/Rucola

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0251080 Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)

0255000 e) Chicorée

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0256010 Kerbel

0256020 Schnittlauch

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden und den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0256030 Sellerieblätter

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0256040 Petersilie

0256050 Salbei

0256060 Rosmarin

0256070 Thymian

0256080 Basilikum und essbare Blüten

0256090 Lorbeerblätter

0256100 Estragon

0260010 Bohnen (mit Hülsen)

0260030 Erbsen (mit Hülsen)

0270060 Porree

- (+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

Desmedipham

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0213010 Rote Rüben

0252030 Mangold

- (+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0900010 Zuckerrübenwurzeln

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1011010	Muskel
1011020	Fettgewebe
1011030	Leber
1011040	Nieren
1012010	Muskel
1012020	Fettgewebe
1012030	Leber
1012040	Nieren
1013010	Muskel
1013020	Fettgewebe
1013030	Leber
1013040	Nieren
1014010	Muskel
1014020	Fettgewebe
1014030	Leber
1014040	Nieren

Phenmedipham

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0152000 b) Erdbeeren

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus und zum Metabolismus in Folgekulturen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0213010 Rote Rüben

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, zum Pflanzenmetabolismus und zum Metabolismus in Folgekulturen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0252010 Spinat

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus und zum Metabolismus in Folgekulturen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0252030 Mangold

0256010 Kerbel

0256020 Schnittlauch

0256030	Sellerieblätter
0256040	Petersilie
0256050	Salbei
0256060	Rosmarin
0256070	Thymian
0256080	Basilikum und essbare Blüten
0256090	Lorbeerblätter
0256100	Estragon

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen, zum Pflanzenmetabolismus und zum Metabolismus in Folgekulturen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0900010 Zuckerrübenwurzeln“

b) Folgende Spalten für Dichlorprop, Haloxyfop und Oryzalin werden eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop (R))	Haloxyfop (Summe aus Haloxyfop, seinen Estern, Salzen und Konjugaten, ausgedrückt als Haloxyfop (Summe der R- und S-Isomere in jedem Verhältnis) (F) (R))	Oryzalin (F)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		0,01 (*)	0,01 (*)
0110000	Zitrusfrüchte			
0110010	Grapefruits	0,02 (*)		
0110020	Orangen	0,3		
0110030	Zitronen	0,02 (*)		
0110040	Limetten	0,02 (*)		
0110050	Mandarinen	0,02 (*)		
0110990	Sonstige	0,02 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0120000	Schalenfrüchte	0,02 (*)		
0120010	Mandeln			
0120020	Paranüsse			
0120030	Kaschunüsse			
0120040	Esskastanien			
0120050	Kokosnüsse			
0120060	Haselnüsse			
0120070	Macadamia-Nüsse			
0120080	Pekannüsse			
0120090	Pinienkerne			
0120100	Pistazien			
0120110	Walnüsse			
0120990	Sonstige			
0130000	Kernobst	0,02 (*)		
0130010	Äpfel			
0130020	Birnen			
0130030	Quitten			
0130040	Mispeln			
0130050	Japanische Wollmispeln			
0130990	Sonstige			
0140000	Steinobst	0,02 (*)		
0140010	Aprikosen			
0140020	Kirschen (süß)			
0140030	Pfirsiche			
0140040	Pflaumen			
0140990	Sonstige			
0150000	Beeren und Kleinobst	0,02 (*)		
0151000	a) <i>Trauben</i>			
0151010	Tafeltrauben			
0151020	Keltertrauben			
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>			
0153010	Brombeeren			
0153020	Kratzbeeren			
0153030	Himbeeren (rot und gelb)			
0153990	Sonstige			
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>			
0154010	Heidelbeeren			
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren			
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)			
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)			
0154050	Hagebutten			
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)			
0154070	Azarole/Mittelmeermispel			
0154080	Holunderbeeren			
0154990	Sonstige			
0160000	Sonstige Früchte mit	0,02 (*)		
0161000	a) <i>essbarer Schale</i>			
0161010	Datteln			
0161020	Feigen			
0161030	Tafeloliven			
0161040	Kumquats			
0161050	Karambolen			
0161060	Kakis/Japanische Persimonen			
0161070	Jambolans			
0161990	Sonstige			
0162000	b) <i>nicht essbarer Schale, klein</i>			
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)			(+)
0162020	Lychees (Litschis)			
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas			
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen			
0162050	Sternäpfel			
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis			
0162990	Sonstige			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0163000	c) <i>nicht essbarer Schale, groß</i>			
0163010	Avocadofrüchte			
0163020	Bananen			
0163030	Mangos			
0163040	Papayas			
0163050	Granatäpfel			
0163060	Cherimoyas			
0163070	Guaven			
0163080	Ananas			
0163090	Brotfrüchte			
0163100	Durianfrüchte			
0163110	Saure Annonen/Guanabanas			
0163990	Sonstige			
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN			
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,02 (*)		0,01 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>		0,01 (*)	
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>		0,01 (*)	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks			
0212020	Süßkartoffeln			
0212030	Yamswurzeln			
0212040	Pfeilwurz			
0212990	Sonstige			
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>			
0213010	Rote Rüben		0,01 (*)	
0213020	Karotten		0,09 (+)	
0213030	Knollensellerie		0,01 (*)	
0213040	Meerrettiche		0,01 (*)	
0213050	Erdartischocken		0,01 (*)	
0213060	Pastinaken		0,01 (*)	
0213070	Petersilienwurzeln		0,01 (*)	
0213080	Rettiche		0,01 (*)	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		0,01 (*)	
0213100	Kohlrüben		0,01 (*)	
0213110	Weißer Rüben		0,01 (*)	
0213990	Sonstige		0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0220000	Zwiebelgemüse	0,02 (*)		0,01 (*)
0220010	Knoblauch		0,01 (*)	
0220020	Zwiebeln		0,2 (+)	
0220030	Schalotten		0,01 (*)	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		0,01 (*)	
0220990	Sonstige		0,01 (*)	
0230000	Fruchtgemüse	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0231000	a) <i>Solanaceae</i>			
0231010	Tomaten			
0231020	Paprika			
0231030	Auberginen/Eierfrüchte			
0231040	Okras/Griechische Hörnchen			
0231990	Sonstige			
0232000	b) <i>Kürbisgewächse mit genießbarer Schale</i>			
0232010	Schlangengurken			
0232020	Gewürzgurken			
0232030	Zucchini			
0232990	Sonstige			
0233000	c) <i>Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale</i>			
0233010	Melonen			
0233020	Kürbisse			
0233030	Wassermelonen			
0233990	Sonstige			
0234000	d) <i>Zuckermais</i>			
0239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>			
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0241000	a) <i>Blumenkohle</i>			
0241010	Broccoli			
0241020	Blumenkohle			
0241990	Sonstige			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>			
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen			
0242020	Kopfkohle			
0242990	Sonstige			
0243000	c) <i>Blattkohle</i>			
0243010	Chinakohle			
0243020	Grünkohle			
0243990	Sonstige			
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>			
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten			
0251000	a) <i>Kopfsalate und andere Salatarten</i>	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0251010	Feldsalate			
0251020	Grüne Salate			
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien			
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime			
0251050	Barbarakraut			
0251060	Salatrauken/Rucola			
0251070	Roter Senf			
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)			
0251990	Sonstige			
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0252010	Spinat			
0252020	Portulak			
0252030	Mangold			
0252990	Sonstige			
0253000	c) <i>Traubenblätter und ähnliche Arten</i>	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter und essbare Blüten</i>	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0256010	Kerbel			
0256020	Schnittlauch			
0256030	Sellerieblätter			
0256040	Petersilie			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0256050	Salbei			
0256060	Rosmarin			
0256070	Thymian			
0256080	Basilikum und essbare Blüten			
0256090	Lorbeerblätter			
0256100	Estragon			
0256990	Sonstige			
0260000	Hülsengemüse	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)			
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)			
0260030	Erbsen (mit Hülsen)			
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)			
0260050	Linsen			
0260990	Sonstige			
0270000	Stängelgemüse	0,02 (*)	0,01 (*)	
0270010	Spargel			0,05 (*) (+)
0270020	Kardonen			0,01 (*)
0270030	Stangensellerie			0,01 (*)
0270040	Fenchel			0,01 (*)
0270050	Artischocken			0,01 (*)
0270060	Porree			0,01 (*)
0270070	Rhabarber			0,01 (*)
0270080	Bambussprossen			0,01 (*)
0270090	Palmherzen			0,01 (*)
0270990	Sonstige			0,01 (*)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze			
0280020	Wilde Pilze			
0280990	Moose und Flechten			
0290000	Algen und Prokaryonten	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENERÜCHTE	0,02 (*)		0,01 (*)
0300010	Bohnen		0,15 (+)	
0300020	Linsen		0,01 (*)	
0300030	Erbsen		0,15 (+)	
0300040	Lupinen		0,01 (*)	
0300990	Sonstige		0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,02 (*)		0,01 (*)
0401000	Ölsaaten			
0401010	Leinsamen		0,01 (*)	
0401020	Erdnüsse		0,01 (*)	
0401030	Mohnsamen		0,01 (*)	
0401040	Sesamsamen		0,01 (*)	
0401050	Sonnenblumenkerne		0,4 (+)	
0401060	Rapssamen		0,2 (+)	
0401070	Sojabohnen		0,01 (*)	
0401080	Senfkörner		0,01 (*)	
0401090	Baumwollsamensamen		0,01 (*)	
0401100	Kürbiskerne		0,01 (*)	
0401110	Saflorsamen		0,01 (*)	
0401120	Borretschsamen		0,01 (*)	
0401130	Leindottersamen		0,01 (*)	
0401140	Hanfsamen		0,01 (*)	
0401150	Rizinusbohnen		0,01 (*)	
0401990	Sonstige		0,01 (*)	
0402000	Ölfrüchte		0,01 (*)	
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl			
0402020	Ölpalmenkerne			
0402030	Ölpalmenfrüchte			
0402040	Kapok			
0402990	Sonstige			
0500000	GETREIDE		0,01 (*)	0,01 (*)
0500010	Gerste	0,1		
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,02 (*)		
0500030	Mais	0,02 (*)		
0500040	Hirse	0,02 (*)		
0500050	Hafer	0,1		
0500060	Reis	0,02 (*)		
0500070	Roggen	0,1		
0500080	Sorghum	0,02 (*)		
0500090	Weizen	0,1		
0500990	Sonstige	0,02 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0610000	Tees			
0620000	Kaffeebohnen			
0630000	Kräutertees aus			
0631000	a) <i>Blüten</i>			
0631010	Kamille			
0631020	Hibiskus			
0631030	Rose			
0631040	Jasmin			
0631050	Linde			
0631990	Sonstige			
0632000	b) <i>Blättern und Kräutern</i>			
0632010	Erdbeere			
0632020	Rooibos			
0632030	Mate			
0632990	Sonstige			
0633000	c) <i>Wurzeln</i>			
0633010	Baldrian			
0633020	Ginseng			
0633990	Sonstige			
0639000	d) <i>anderen Pflanzenteilen</i>			
0640000	Kakaobohnen			
0650000	Johannisbrote/Karuben			
0700000	HOPFEN	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE			
0810000	Samengewürze	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen			
0810020	Schwarzkümmel			
0810030	Sellerie			
0810040	Koriander			
0810050	Kreuzkümmel			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0810060	Dill			
0810070	Fenchel			
0810080	Bockshornklee			
0810090	Muskatnuss			
0810990	Sonstige			
0820000	Fruchtgewürze	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer			
0820020	Szechuanpfeffer			
0820030	Kümmel			
0820040	Kardamom			
0820050	Wacholderbeere			
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)			
0820070	Vanille			
0820080	Tamarinde			
0820990	Sonstige			
0830000	Rindengewürze	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt			
0830990	Sonstige			
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze			
0840010	Süßholzwurzeln	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich	(+)	(+)	(+)
0840990	Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken			
0850020	Kapern			
0850990	Sonstige			
0860000	Blütenstempelgewürze	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran			
0860990	Sonstige			
0870000	Samenmantelgewürze	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte			
0870990	Sonstige			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,02 (*)		0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln		0,2 (+)	
0900020	Zuckerrohre		0,01 (*)	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		0,01 (*)	
0900990	Sonstige		0,01 (*)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS — LANDTIERE			
1010000	Gewebe von			0,01 (*)
1011000	a) <i>Schweinen</i>			
1011010	Muskel	0,02 (*) (+)	0,01 (*) (+)	
1011020	Fettgewebe	0,02 (*) (+)	0,01 (*) (+)	
1011030	Leber	0,05 (*) (+)	0,03 (+)	
1011040	Nieren	0,1 (+)	0,06 (+)	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,1	0,06	
1011990	Sonstige	0,05 (*)	0,01 (*)	
1012000	b) <i>Rindern</i>			
1012010	Muskel	0,02 (*) (+)	0,01 (*) (+)	
1012020	Fettgewebe	0,02 (*) (+)	0,01 (*) (+)	
1012030	Leber	0,06 (+)	0,03 (+)	
1012040	Nieren	0,7 (+)	0,07 (+)	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,7	0,07	
1012990	Sonstige	0,02 (*)	0,01 (*)	
1013000	c) <i>Schafen</i>			
1013010	Muskel	0,02 (*) (+)	0,01 (*) (+)	
1013020	Fettgewebe	0,02 (*) (+)	0,01 (*) (+)	
1013030	Leber	0,06 (+)	0,03 (+)	
1013040	Nieren	0,7 (+)	0,07 (+)	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,7	0,07	
1013990	Sonstige	0,02 (*)	0,01 (*)	
1014000	d) <i>Ziegen</i>			
1014010	Muskel	0,02 (*) (+)	0,01 (*) (+)	
1014020	Fettgewebe	0,02 (*) (+)	0,01 (*) (+)	
1014030	Leber	0,06 (+)	0,03 (+)	
1014040	Nieren	0,7 (+)	0,07 (+)	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,7	0,07	
1014990	Sonstige	0,02 (*)	0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1015000	e) <i>Einhufern</i>			
1015010	Muskel	0,02 (*)	0,01 (*)	
1015020	Fettgewebe	0,02 (*)	0,01 (*)	
1015030	Leber	0,06	0,03	
1015040	Nieren	0,7	0,07	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,7	0,07	
1015990	Sonstige	0,02 (*)	0,01 (*)	
1016000	f) <i>Geflügel</i>			
1016010	Muskel	0,02 (*)	0,01 (*) (+)	
1016020	Fettgewebe	0,02 (*)	0,015 (+)	
1016030	Leber	0,05 (*)	0,03 (+)	
1016040	Nieren	0,05 (*)	0,01 (*)	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,05 (*)	0,03	
1016990	Sonstige	0,05 (*)	0,01 (*)	
1017000	g) <i>sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren</i>			
1017010	Muskel	0,02 (*)	0,01 (*)	
1017020	Fettgewebe	0,02 (*)	0,01 (*)	
1017030	Leber	0,06	0,03	
1017040	Nieren	0,7	0,07	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,7	0,07	
1017990	Sonstige	0,02 (*)	0,01 (*)	
1020000	Milch	0,01 (*)	0,015	0,01 (*)
1020010	Rinder	(+)	(+)	
1020020	Schafe	(+)	(+)	
1020030	Ziegen	(+)	(+)	
1020040	Pferde			
1020990	Sonstige			
1030000	Vogeleier	0,02 (*)	0,01 (*) (+)	0,01 (*)
1030010	Huhn			
1030020	Ente			
1030030	Gans			
1030040	Wachtel			
1030990	Sonstige			
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,02 (*)	0,01 (*)	0,01 (*)

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(^a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(F) = Fettlöslich

Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop (R))

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Dichlorprop — Code-Nummer 1000000, ausgenommen 1040000: Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P) und seinen Salzen, ausgedrückt als Dichlorprop

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1011010 Muskel

1011020 Fettgewebe

1011030 Leber

1011040 Nieren

1012010 Muskel

1012020 Fettgewebe

1012030 Leber

1012040 Nieren

1013010 Muskel

1013020 Fettgewebe

1013030 Leber

1013040 Nieren

1014010 Muskel

1014020 Fettgewebe

1014030 Leber

1014040 Nieren

1020010 Rinder

1020020 Schafe

1020030 Ziegen

Haloxyfop (Summe aus Haloxyfop, seinen Estern, Salzen und Konjugaten, ausgedrückt als Haloxyfop (Summe der R- und S-Isomere in jedem Verhältnis) (F) (R)

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Haloxyfop — Code-Nummer 1000000, ausgenommen 1040000: Summe aus Haloxyfop, seinen Salzen und Konjugaten, ausgedrückt als Haloxyfop (Summe der R- und S-Isomere in jedem Verhältnis)

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden, zu den Lagerbedingungen und den Analysemethoden bei den Rückstandsuntersuchungen sowie zu den Analysemethoden bei den Untersuchungen zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0213020 Karotten

0220020 Zwiebeln

0300010 Bohnen

0300030 Erbsen

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden, zur Art der Rückstände in verarbeiteten Erzeugnissen, zu den Lagerbedingungen und Analysemethoden bei den Rückstandsuntersuchungen sowie zu den Analysemethoden bei den Untersuchungen zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0401050 Sonnenblumenkerne

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden, zur Art der Rückstände in verarbeiteten Erzeugnissen, zu den Rückstandsuntersuchungen, zu den Lagerbedingungen und Analysemethoden bei den Rückstandsuntersuchungen, zu den Analysemethoden bei den Untersuchungen zur Lagerstabilität sowie zur guten landwirtschaftlichen Praxis in der nördlichen Zone nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

401060 Rapssamen

(+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040 Meerrettich

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden, zur Art der Rückstände in verarbeiteten Erzeugnissen, zu den Rückstandsuntersuchungen, zu den Lagerbedingungen und Analysemethoden bei den Rückstandsuntersuchungen sowie zu den Analysemethoden bei den Untersuchungen zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0900010 Zuckerrübenwurzeln

(+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität und zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1011010 Muskel

1011020 Fettgewebe

1011030 Leber

1011040 Nieren

1012010 Muskel

1012020 Fettgewebe

1012030 Leber

1012040 Nieren

1013010 Muskel

1013020	Fettgewebe
1013030	Leber
1013040	Nieren
1014010	Muskel
1014020	Fettgewebe
1014030	Leber
1014040	Nieren
1016010	Muskel
1016020	Fettgewebe
1016030	Leber

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität, zur Art der Rückstände in verarbeiteten Erzeugnissen und zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1020010	Rinder
1020020	Schafe
1020030	Ziegen

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität und zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

1030000	Vogeleier
1030010	Huhn
1030020	Ente
1030030	Gans
1030040	Wachtel
1030990	Sonstige

Oryzalin (F)

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)
----------------	--------------------------------

- (+) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität und zum Pflanzenmetabolismus nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, das Fehlen dieser Angaben.

0270010	Spargel
----------------	----------------

- (+) Der für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gewürze (Code-Nummer 0840040) geltende RHG entspricht demjenigen für Meerrettich (*Armoracia rusticana*) in der Kategorie Gemüse, Wurzel- und Knollengemüse (Code-Nummer 0213040) unter Berücksichtigung der durch das Verarbeiten (Trocknen) bewirkten Änderungen des Gehalts gemäß Artikel 20 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.

0840040	Meerrettich“
----------------	---------------------

2. Anhang III wird wie folgt geändert:

- a) In Teil A werden die Spalten für Dichlorprop, für Haloxyfop einschließlich Haloxyfop-R und für Oryzalin gestrichen.
 - b) In Teil B werden die Spalten für Abamectin, Desmedipham und Phenmedipham gestrichen.
-